

# Isolierungsmaßnahmen (lt. FRL 9)



## Schutzisolierung

- Standardhygiene
- Mund-Nasenschutz VOR Betreten des Zimmers

räumliche Isolierung mit Raumluftechnik

# Standardhygienemaßnahmen



Hygienische  
Händedesinfektion

Vor Patientenkontakt  
Vor einer aseptischen Tätigkeit  
Nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material  
Nach Patientenkontakt  
Nach Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung



Unsterile  
Schutzhandschuhe  
(ÖNORM EN 374)

Bei potentieller Exposition zu Blut, Sekreten oder Exkreten



Mund-/  
Nasenschutz  
(EN 149, EN 14683)

Bei engem Patientenkontakt unter 1,5 Meter mit möglicher Tröpfchenexposition (Intubation, Absaugung, respiratorischer Infekt mit starkem Hustenreiz etc.)



Schutzbrille

Bei aktivem Setzen von Tröpfchen-induzierten Maßnahmen wie z.B. offenem Absaugen, Intubation etc.  
Bei zu erwartendem Verspritzen von potentiell infektiösem Material



Flüssigkeitsdichter  
Übermantel  
(ÖNORM EN 14126, EN 13795)

Bei zu erwartender Kontamination mit potentiell infektiösem Material